

Musical von Jörg Hilbert und Felix Janosa
nach dem gleichnamigen Buch

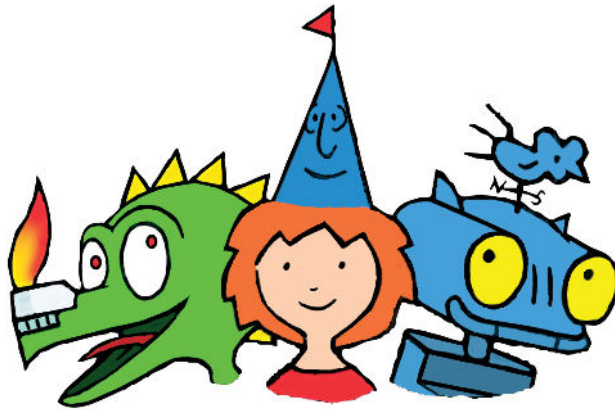
RITTER ROST UND DAS MAGISCHE BUCH

Theaterfassung



MOS | Musicals
on Stage

annette betz



Ritter Rost und das magische Buch

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD
© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin
Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit schriftlicher Genehmigung.
Weitergabe an Unbefugte verboten.
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich
unter www.musicals-on-stage.de.

MOS | Musicals
on Stage

Rollen

- Ritter Rost
- Burgfräulein Bö
- Koks der Drache
- Bös sprechender Hut
- Zacharias Aldus Rumpelohr (*Zauberer*)
- Kneterich (*stumme Rolle, singt ein Duett mit Kneterine*)
- Kneterine (*stumme Rolle, singt ein Duett mit Kneterich*)
- Chor der Zutaten / Knetfiguren (*kein Sprechtext*)

Anmerkungen zu Besetzung und Inszenierung

Diese szenische Fassung ist für die Aufführung mit Kindern konzipiert (zum Beispiel in Schulen). Sie folgt der Buchausgabe, die als Inspiration für die Inszenierung herangezogen werden kann. Benötigt werden: Bett, Tisch, Sofa, Plattenspieler (Grammophon?), eine lächerlich große Uhr sowie das „Magische Buch“. Außerdem einige kleinere Requisiten, die sich aus dem Text ergeben. Das Bühnenbild kann durch eine Bühnenbildprojektion mit Original-Illustrationen von Jörg Hilbert ergänzt werden. Diese ist beim Verlag erhältlich, und kann je nach Bedarf komplett oder gekürzt eingesetzt werden.

Im *Chor der Zutaten / Knetfiguren* ist Platz für all die Kinder, die keine große Rolle haben wollen, aber trotzdem mitmachen möchten. Hier gibt es die Möglichkeit für vielfältige und fantasievolle Verkleidungen. Für alle Zauberhandlungen bieten sich fantasievolle Effekte an, die von diesen Chören ausgeführt werden können.

Aus dramaturgischer Sicht wird empfohlen, den Sprechenden Hut nicht als eigene Figur zu besetzen, die auf der Bühne steht und handelt. Besser ist es, eine Sprechpuppe einzusetzen, deren Stimme jeweils aus dem Off eingeblendet wird.

Der *Zauberer Rumpelohr* tritt erst am Ende auf, seine Stimme ist hingegen schon früher zu hören. In diesen Fällen kann er z. B. hinter einer transparenten Wand (Stichwort „Schattenspiel“) oder sonst irgendwie geheimnisvoll verfremdet auftreten.

Spieldauer

ca. 1 Stunde



PP 01
(vor Beginn
der Aufführung)

– I –

*Eiserne Burg des Ritter Rost.
Sofa, Bett und ein Tisch.*



PP 02

Ritter Rost: Puh, war das ein Tag. (*Wirft sich aufs Sofa.*) Aber jetzt mach ich's mir gemütlich. Fehlt nur noch ein bisschen Musik. (*Steht nochmal auf und macht sich am Plattenspieler zu schaffen.*) Was hör ich denn, was hör ich denn ...?

Bö: (*Auftritt mit einem Stapel Zettel*) Leg doch mal Tanzmusik auf.

Ritter Rost: Tanzmusik? Wer will denn hier tanzen?

Bö: Du natürlich.

Ritter Rost: Tanzen? Ich? Neeneene, das wüsste ich aber.

Bö: Trotzdem wirst du heute tanzen, lieber Ritter Rost.

Sprechender Hut: Dazu musst du ihn schon zwingen.
Und das, das wird dir nicht gelingen.

Bö: Wart's ab, mein Lieber. Guck mal hier. (*Zeigt dem Ritter einen der Zettel.*)

Ritter Rost: Ist das ein Einkaufszettel?

Bö: Es ist ein Gutschein. *Dein* Gutschein, um genau zu sein.

Sprechender Hut: Gutschein, Gutschein,
da muss man auf der Hut sein!

Ritter Rost: Für mich? Wie schön! Wie komm ich zu der Ehre?

Bö: Der ist doch nicht für dich. Er ist *von* dir! Du hast ihn mir geschenkt.

Ritter Rost: (*Empört*) Wann soll denn das gewesen sein?!

Bö: Zu meinem Geburtstag. Letztes Jahr.

Ritter Rost: Kann mich gar nicht dran erinnern. Kannst du das beweisen?

Bö: Guck hier: „Glückwunsch“ schreibt man mit G, nicht mit K. Du bist der einzige, der es immer falsch macht. Die Sache ist also vollkommen unstrittig – so wahr ich das Burgfräulein Bö bin, und das mein sprechender Hut.

Sprechender Hut: Gutschein, Gutschein,
da muss man auf der Hut sein.

Ritter Rost: (*Ertappt*) Mist! Und was steht drauf?

Bö: (*Liest vor*) Gutschein für einmal Tanzengehen mit mir. Ganz ehrlich. Herzlichen Glückwunsch, der Ritter Rost.

1 GUTSCHEIN (*Bö*)

1.

*Ich wünsch mir zum Geburtstag
nur einen Blumenstrauß.
Nicht groß und ganz bescheiden,
gepflückt vor unserm Haus.
Doch ich krieg zum Geburtstag
nur einen guten Schein.
Und eigentlich weißt du genau:
Ich lös' ihn niemals ein.
Gutschein, Gutschein!
Da muss man auf der Hut sein.
Gutschein, Gutschein!
Komm lass mal gut sein, gut sein.*

2.

*Ich hab 'nen ganzen Stapel
so Scheine schon von dir.
Mal willst du mir was kaufen
und mal, da tanzen wir.
So steht es auf dem Gutschein,
so soll's versprochen sein!
Doch eigentlich weißt du genau:
Ich lös' ihn niemals ein.
Gutschein, Gutschein...*

3.

*Wenn ich den Gutschein einlös',
dann musst du ja was tun!
Dann musst du dich bewegen,
anstatt dich auszuruhen.
Dann wandelt sich der gute
für dich zum schlechten Schein.
Oh, welche Katastrophe, nein,
lös' ich den Gutschein ein!
Gutschein, Gutschein...*



CD 01